

# MANI-Erlebnisse eines einfachen Gemütes

Autor(en): **Cork [Hoekstra, Cor]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

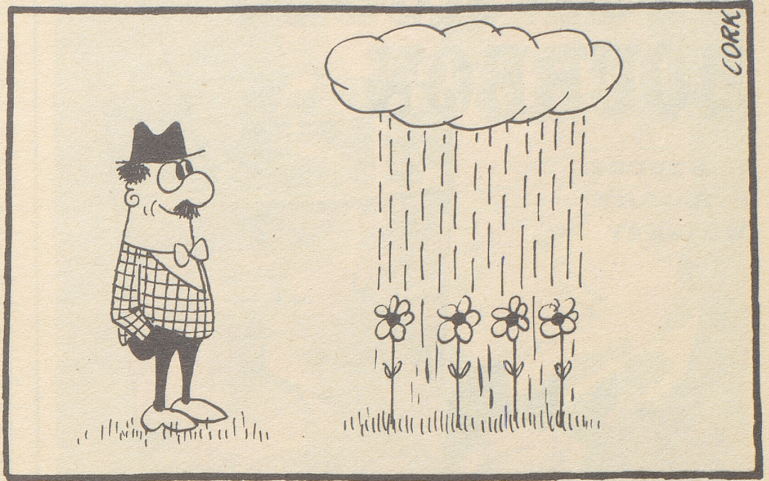
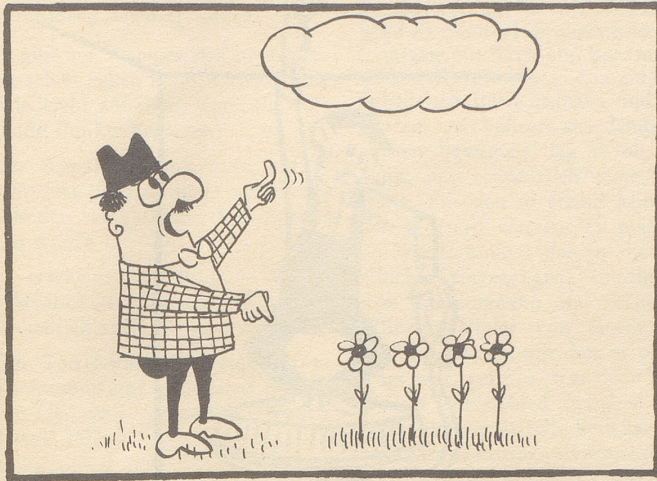
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# MANI — Erlebnisse eines einfachen Gemütes



## Geschichts-Test

Das Resultat eines Wettbewerbes

Geschichtliche Persönlichkeiten der letzten 30 Jahre waren zu identifizieren, indem das Portrait gezeigt und der Name genannt wurde. Einige Antworten:

Churchill: «Deutscher oder französischer Diktator. Ein amerikanischer Präsident. Einer der immer Zigaretten raucht.»

Willy Brandt: «Ein Schweizer Maler.»

Tito: «Chef einer der vielen neuen afrikanischen Staaten.»

Hitler: «Ein berühmter deutscher Kommunist.»

Göring: «Ein dänischer Minister.»

Mussolini: «Berühmter italienischer Filmregisseur.»

Diese nicht gerade rühmliche Ausbeute stammt aus einer Sendung des schwedischen Radios. Aber, bitte keine überhebliche Schadenfreude! Denken wir an die Münsterchen, die hie und da bei uns z. B. von pädagogischen Rekrutenprüfungen zu lesen sind ...

## Aus dem Rüebliland

Am laufenden Band kommen im Aargau die Gemeindeversammlungen deshalb nicht zustande, weil ein uraltes Wahlgesetz vorschreibt, es hätten sich mindestens 50 Prozent der Stimmpflichtigen einzufinden.

«Wegen Nichterreichen des Quorums mußten die Erschienenen unverrichteter Dinge wieder nach Hause zurückkehren ...» – so lautet jeweils der stereotype Pressebericht ...

Aargauische Quorumpfparlamente?

JR

## Wurzelmann

Im Walde geht ein Mann  
Und schaut sich manches an,  
Betrachtet dies, betrachtet das,  
Schaut nicht nach Laub, schaut nicht nach Gras.  
Er sucht nach Wurzeln eben;  
Das soll es auch noch geben!  
Da sieht er plötzlich einen Ast  
Entzückt er nach dem Knorren faßt,  
Und wieder einen! – Ganz genau  
sieht er Wurzelmann und Wurzelfrau,  
Herr Müller aber sieht das nicht;  
der sieht nur Holz, sieht kein Gesicht,  
läßt seinen Geist schier purzeln  
und sieht doch nichts als Wurzeln!

Ruedi

## Schlagerchäs

Aus München wird gemeldet, der blonde Schlagerstern Lil Babs aus Schweden sei eine ausgesprochene Käseliebhaberin. Und: «Auf ihren Tournees führt Lil deshalb meist

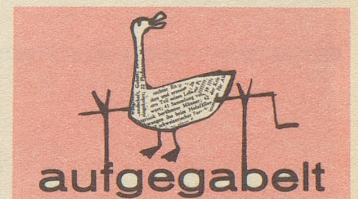
einen kleinen Käsevorrat in ihrem Koffer mit.»

Bei vielen Schlagersternen ist es ganz ähnlich. Bloß führen sie ihren kleinen Käsevorrat im Notenkoffer mit.

fh

## Auszeichnung

Ueber die Ausstellung des Kaninchenzüchtervereins hieß es in einem westdeutschen Lokalblatt unter anderem: «Im Zucht Wettbewerb siegte Bürgermeister B. auf Grund der langen Ohren und des schönen Felles, das Rasse und Vitalität verriet.» \*



Nur in der Mäßigkeit ist der Reichtum! – Wer seine Sache versteht, tut mit zwei Violinen, Viola und Baß mehr als andere mit der ganzen Instrumentenkammer. Bedienen Sie sich der blasenden Instrumente als eines Gewürzes und einzeln, bei der einen Stelle die Flöte, bei einer das Fagott, dort Oboe. Das bestimmt den Ausdruck, und man weiß, was man genießt, anstatt daß die meisten neuern Komponisten, wie die Köche bei den Speisen, ein Hautgout von Allerlei anbringen, darüber Fisch wie Fleisch und das Gesottene wie das Gebratene schmeckt.

Goethe

## Unter Soldaten

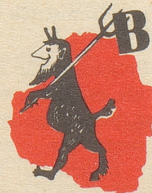
Käsekonserve:  
Panzerchäs

Nußgipfel:  
Rank

Policemütze:  
Bundeshuet, Chürbsesack

Kanone:  
Pumpi, Sprütze

Füsel Fritz



## Der Druckfehler der Woche

### Veranstaltungen

**Klavierabend** ~~am~~ (Eing.) Die junge Sankt Gallerin ~~am~~ ist eine hochbetagte Pianistin. Ihr außerordentliches technisches Können und die Fähigkeit zu großartiger Gestaltung wurden an der Solistenprüfung des Genfer Konservatoriums durch die Verleihung des «premier prix avec distinction» ausgezeichnet.

In der «Ostschweiz» gefunden von T. M., St. Gallen